



APRIL 2015

AUSGABE ZWEIUNDREISSIG ♦ NUMMER ZWEI

ON TOUR CELEBRATION



RIO DE JANEIRO BRAZIL

THE GIFT IS FREEDOM

• [Hier geht es zum Titelblatt](#)

• [WCNA 36: Rio de Janeiro, Brasilien!](#)

• [Welteinigkeitstag](#)



DAS
INTERNATIONALE JOURNAL
VON
NARCOTICS ANONYMOUS

The NA Way Magazine begrüßt Briefe von allen Lesern. Leserbriefe können sich auf jeden Artikel beziehen, der im NA Way erschienen ist. Sie können aber auch ganz einfach zu einem Thema Stellung nehmen, das für die NA-Gemeinschaft von Interesse ist. Die Briefe sollten nicht mehr als 250 Wörter umfassen und wir behalten uns das Recht vor, sie zu redigieren. Alle Briefe müssen eine Unterschrift, eine gültige Adresse und Telefonnummer aufweisen. Der Vorname und der Anfangsbuchstabe des Nachnamens werden in der Unterschriftszeile abgedruckt, außer Autor bzw. Autorin möchten ihre Anonymität wahren.

NA World Services, Inc.
PO Box 9999
Van Nuys, CA 91409 USA
Telefon: (818) 773-9999
Fax: (818) 700-0700
Website: www.na.org

The NA Way Magazine begrüßt die Mitwirkung seiner Leser. Wir wollen euch einladen, in unserem vierteljährlich erscheinenden internationalen Journal mit der NA-Gemeinschaft zu teilen. Schreibt uns eure Genesungserfahrungen, eure Meinung zu NA-Angelegenheiten und zu den regelmäßig erscheinenden Artikeln. Alle eingereichten Manuskripte gehen in das Eigentum der Narcotics Anonymous World Services, Inc. über. Abonnenten-, Redaktions- und Vertriebservice: PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

The NA Way Magazine veröffentlicht die Erfahrungen und Meinungen einzelner Mitglieder von Narcotics Anonymous. Die hier veröffentlichten Ansichten sind nicht repräsentativ für die Meinung der Gemeinschaft Narcotics Anonymous als Ganzer. Die Veröffentlichung eines Artikels bedeutet nicht, dass die darin vertretene Meinung von Narcotics Anonymous, The NA Way Magazine oder von Narcotics Anonymous World Services, Inc. ausdrücklich gebilligt wird. Ein Gratisabonnement des The NA Way kann schriftlich über untenstehende Anschrift oder per Email naway@na.org bestellt werden.

The NA Way Magazine, (ISSN 1046-5421) und Narcotics Anonymous sind eingetragene Markenzeichen von Narcotics Anonymous World Services Inc. The NA Way Magazine wird vierteljährlich von Anonymous World Services Inc., 19737 Nordhoff Pace, Chatsworth, CA herausgegeben. Die Gebühren für den vierteljährlichen Versand werden in Chatsworth CA, und an weiteren Versandstellen bezahlt. Adressänderungen bitte an: The NA Way Magazine, PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

Von der Redaktion

Wenn wir weiterhin unsere Werkzeuge nutzen, geht unsere Genesung weiter—ganz gleich, womit wir zurechtkommen müssen oder wie lange wir clean sind.

Clean leben, Vorwort

Ich habe einen kleinen Luftbefeuchter für den Tisch, der durch eine umgedrehte Plastikflasche mit Wasser gespeist wird. Er erinnert mich an meinen Vater, der wie besessen ein Hygrometer beobachtete, um die Luftfeuchtigkeit in unserem Haus zu messen und zu regeln. Meine Geschwister und ich füllten immer Wasser nach, dabei holten wir mit einem großen, 5-Gallonen-Krug Wasser aus dem Becken in der Waschküche und bahn-ten uns den Weg durch die Küche zum Luftbefeuchter. Jahre später, in meinem eigenen Heim, ließ ich am Brennofen einen Luftbefeuchter für das ganze Haus installieren, der für eine stetige, regulierbare Feuchtigkeit sorgte. Kein Hygrometer, keine Expedition mit 5 Gallonen Wasser durchs ganze Haus.

All das erinnert mich an unsere Werkzeuge und Ressourcen. Klar, wir selbst sind die größte Ressource füreinander. Außerdem haben wir Bücher, Faltblätter, Bulletins, Broschüren und Handbücher—alle in gedruckter Form, und einige auch online oder als eLit (wie z. B. den Leitfaden zum Schrittschreiben, der bald als eLit erscheint); die NA-Meeting-Finder App; Helplines und Meetingslisten; und endlos Informationen unter www.na.org, und dazu noch weltweit auf Webseiten von Gebieten, Regionen und Zonen.

Einige langjährige NA-Mitglieder prahlen damit, dass sie zu Cleanwerden nichts weiter brauchten, als das Kleine Weiße Büchlein bevor der Basic Text herauskam. Ich würdige

Fortsetzung auf Seite 3

IN DIESER AUSGABE

Feature	3	WCNA 36	10
• Schritt Vier		Projekt Traditionenbuch	12
Basic caption contest	4	Entwicklung der Gemeinschaft	13
Teilen	5	Meinung	14
• Schritt Fünf: Die genaue Art		Warum ich diene	15
• Obrigado!		Service Center	16
• Wie hast du das geschafft?		Kalender	17
Meetingschnappschuss	8	NAWS Produktinfo	19
Welteinigkeitstag von NA	9	Bald erhältlich	20

Hier geht es zu einer Seite mit zusätzlichem Inhalt.

The NA Way Magazine wird auf Englisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch und Spanisch veröffentlicht und ist Eigentum der Mitglieder von Narcotics Anonymous. Sein Bestimmungszweck besteht daher in der Information aller Mitglieder zu Genesungs- und Servicefragen. Ferner bietet es genesungsorientierte Unterhaltung mit aktuellen Themen und Veranstaltungen, die für unsere Mitglieder auf der ganzen Welt relevant sind. In Übereinstimmung mit unserem Auftrag ist das Redaktionsteam bemüht, ein Magazin herauszugeben, das offen ist für Artikel und spezielle Beiträge von Mitgliedern aus der ganzen Welt und für aktuelle Informationen zu Service und Conventions. In erster Linie soll das Journal unsere Botschaft der Genesung würdigen: „Süchtige, alle Süchtigen, können aufhören Drogen zu nehmen, sie können das Verlangen verlieren Drogen zu nehmen und einen neuen Lebensweg finden.“

ihren Erfolg und ihren Standpunkt, weil der Basic Text gerade erst herausgekommen war, als ich clean wurde—aber meine Genesung wurde durch unsere neuere Literatur so sehr gefördert, dass ich die Vorteile des Fortschritts und der Optimierung sehr schätze. Wenn ich nichts als einen Löffel habe, dann kann ich damit natürlich alles Mögliche essen, aber wenn ich ein Messer habe, dann ist es sicherlich einfacher, ein Stück Fleisch zu schneiden, und dann mache ich eine ganz neue und andere Erfahrung und vielleicht ändert sich dadurch meine Sichtweise. Ich kann mir die Mühe machen, durchs ganze Haus zu laufen und fünf Gallonen Wasser zu tragen, oder ich kann ganz einfach einen Wert einstellen—und habe dann mehr Zeit, mich mit all den Werkzeugen und Ressourcen von NA eingehend mit meiner Genesung zu befassen.

De J, Redaktion



FEATURE

Schritt Vier

Ich habe in meiner Genesung die Zwölf Schritte mehrmals gearbeitet. Mit 30 war ich fünf Jahre clean und eines, was ich in diesen fünf Jahren nicht gemacht hatte, das war ein gründlicher Vierter Schritt. Ich war mir relativ sicher, dass ich machtlos war, dann kam ich zu dem Glauben, und als alles gut lief, glaubte ich, ich müsste die übrigen Schritte nicht arbeiten. Ich fand die Genesung großartig, und das war sie auch eine Zeitlang, aber ich konnte nicht verstehen, warum ich nicht glücklich war. Ich hatte viele Dinge, und ich hatte das angestrebte Maß an beruflichem, finanziellem und ehelichem Erfolg erreicht. Ich sage angestrebt, weil ich niemals wusste, dass solche Dinge ein Geschenk waren. Mein Leben war ein Geschenk, meine Kinder waren ein Geschenk und die Genesung ist eine Gnade. Ich wusste nicht, wie man erfolgreich war: Ich wusste, wie man versagt; ich hatte es mein ganzes Leben lang praktiziert. Ich wusste nicht, wie ich mich ändern sollte und ich wusste wirklich nicht, dass ich mich ändern musste. Ich dachte die ganze Zeit, wenn sich doch nur meine Umstände ändern würden, dann könnte ich mich eines Tages selbst lieben. Nach Jahren des Kampfes mit meinen Dämonen wurde ich rückfällig und blieb sieben Jahre lang weg. Ich machte dieselben Tiefen durch, die viele von uns durchmachen und ich glaubte nicht, dass mein Leben besser würde, aber ich hatte unheimlich viel Glück, dass mir die Gnade der Verzweigung geschenkt wurde.

Als ich wieder ins Programm kam, hatte ich eine schwache Vorstellung davon, was ich das erste Mal falsch gemacht hatte, und das erste Mal im Leben hörte ich tatsächlich die Botschaft, und nicht die Probleme. Ich hörte, dass ich wieder nehmen würde, und wenn ich keinen Fünften Schritt machte, dann würde ich das, was Gott mir bereits gegeben hatte, verlieren. Ich musste das Alte loslassen, sodass ich mich Neuem öffnen konnte. Ich wusste, dass ich ein anderes Leben wollte, und mir wurde auch klar, dass ich das nur bekommen konnte, wenn ich an mir arbeitete. Ich kehrte innerlich gebrochenen zurück, und ein Vierter Schritt so früh in meiner Genesung schien mir keine gute Idee. Aber mein Sponsor war da anderer Ansicht. Ich wollte clean bleiben, und so folgte ich seinem Rat und machte ihn. Ich kann sagen, es war der Anfang der Offenheit.

Ich habe seitdem einen zweiten Vierten Schritt gemacht, diesmal gründlicher als den ersten. Ich versöhnte mich mit meiner Vergangenheit und ich habe entdeckt, was mich zu dem macht, wer ich bin und was mich eventuell dazu bringen könnte, dass ich wieder nehmen will. Ich entdeckte meinen Groll und warum ich keine gesunde Beziehung führen konnte. Als ich mir meinen Groll anschaute, sah ich, dass ich bei allem der gemeinsame Nenner war, aber ich musste mir auch anschauen, warum ich diese Ressentiments hatte. Einige davon gingen auf meine Erziehung zurück, andere auf tatsächlich erlittenes Unrecht, und viele auf mein ungesundes Denken. Ich schaute mir all die unsauberen Sachen an, die ich machte, aber wichtiger noch, ich schaute mir auch an, warum ich sie machte. Was ich über mich selbst herausfand, das war zum Beispiel, dass ich jede Entscheidung, die ich jemals in meinem Leben getroffen hatte, aus Angst heraus getroffen hatte. Ich hatte Angst vor dem Leben, ich war voller Scham und ich war immer das Opfer. Indem ich den Vierten Schritt arbeitete, entdeckte ich, dass ich diese Lasten loswerden konnte, und dass ich tatsächlich auch Aktiva hatte. Ich bin so froh, dass ich eine gründliche und furchtlose moralische Inventur machte, weil ich nun weiß, woher ich komme. Ich gebe meinen Befindlichkeiten nicht den Vorrang vor meinen Handlungen. Heute mache ich es umgekehrt. Meine Stimmung folgt meiner Handlung! Wenn du Angst davor hast, den Vierten Schritt zu machen, dann ist das in Ordnung, aber unser Programm bietet uns Freiheit von aktiver Sucht, und die Schritte sind es, wie wir dahin kommen—nur für heute.

Barb D, Virginia, USA

Nachdruck aus [SHEVANA News](#), Shenandoah Valley Area

Basic caption contest

Das ist deine Chance, einmal ganz anders beim *The NA Way Magazine* mitzumachen. Schreibe eine Bildlegende für diesen Comic und schicke ihn uns und dann kommst du magisch in unseren Basic Caption Contest. Wir wählen den besten Text aus (und vielleicht auch noch ein paar andere), der dann in einer späteren Ausgabe veröffentlicht wird. Dein Preis ist die Freude, deinen Namen im i zu sehen!

Schicke deinen Beitrag mit dem Vermerk Basic Caption Contest in der Betreffzeile und stelle sicher, dass dein Name und woher du kommst unten in der E-Mail angegeben ist naway@na.org.



Herzlichen Dank an alle, die am Basic Caption Contest teilgenommen haben.

Gewinner in ist:
Sarah F, New York, USA



Mit mach den Vierten Schritt
habe ich nicht gemeint,
dass du auf in den sozialen
Medien machen sollst!

Und hier sind ein paar andere super Beiträge:

Gesellschaftliche Anerkennung ist nicht gleichzusetzen mit Genesung.

Andrea P, New Jersey, USA

• • • • •

Ich muss öffentlich posten, warum Tradition Elf so wichtig ist!

Brian S, Ontario, Kanada

• • • • •

Drücke ganz einfach nicht auf „Enter“, bevor du nicht gebetet, mit deinem Sponsor geredet und darüber geschrieben hat.

Scott W, Idaho, USA

• • • • •

Typ #1: Lade meine Geburtstagsfotos auf der Homepage der Gruppe hoch.

Typ #2: Nein, wir dürfen unsere Fotos nicht in der Zeitung, im Rundfunk oder in den Sozialen Medien zeigen.

Typ #3: Doch, können wir, weil die Gruppe, die wir aufgemacht haben, geheim ist, deswegen kann sie keiner sehen, außer die, die in der Gruppe sind.

Marco K, Baja California Sur, Mexiko

Schritt Fünf: Die genaue Art

*...dann kehren
wir mit dem
Fünften Schritt in
den Raum unseres
Herzens zurück.*



Was heißt denn eigentlich „genaue Art“? Im Fünften Schritt steht nichts, die genaue Art von uns selbst, sondern die genaue Art unserer Fehler. Das, was wir sind, liegt nämlich unter diesen fehlerhaften Haltungen, die wir selbst geschaffen und aufrecht erhalten haben, um als aktive Süchtige zu überleben. Man sagte mir, dass diese genaue Art nicht mein Verhalten war, ja nicht einmal die Gefühle, sondern der Gedanke, der mir durch den Kopf ging, direkt bevor ich begann, mich schlecht zu fühlen. (Fehler, die in mir aufwallen?) Es war wie ein Abtragen, ein Zurückverfolgen der Schritte meiner Gedanken durch die Geschehnisse meines Lebens hindurch. Vielleicht hatte ich jemanden verletzt. Vielleicht sagte ich hässliche Dinge, weil ich zornig war und mich hinter der Empörung verletzt fühlte. Doch selbst unter der Verletzung steckte noch anders, wie zum Beispiel solche Gedanken, wie „ich bin ja allen egal“ oder „man kann sowieso keinem trauen“ oder „ich bin es eh nicht wert, dass sich jemand mit mir abgibt“.

Diese Gedanken, waren wie Gesetze in meinem Kopf, und hatten sich vor langer, langer Zeit dort festgesetzt, und ich hielt sie für Tatsachen. Dann, als mein Leben falsch lief, begann ich Beweise dafür zu sammeln, dass sie wahr waren. Möglicherweise habe ich sogar Situationen herbeigeführt oder daran mitgewirkt, um meine Überzeugungen mit ihnen zu untermauern. Irgendwie musste ich als aktiver Süchtiger meine Fehler rechtfertigen, es war leichter. Es war der Freifahrtschein weiter zu nehmen. Sie zuzugeben, Licht darauf zu werfen, voller Schrecken zu sehen, wie sehr sie mein Leben bestimmten, ist ein riesen Ding! Die Fehler wollen nicht ans Licht gezerrt werden. Doch wenn wir sie ans Licht bringen, sie laut aussprechen, sie zugeben und akzeptieren, dass sie da sind, setzt offensichtlich auch ein Gefühl der Erleichterung und Freiheit, ja sogar der Hoffnung, ein.

Um diesen dunklen, furchterregenden Ort betreten zu können, an dem ich den Fehlern und ihrer genauen Art geradeaus ins Gesicht sehe, und sie vor Gott, mir selbst und einer anderen Person zugebe, muss ich mich so sicher, wie nur möglich fühlen. Ich bin vielleicht immer noch ängstlich, aber ich weiß, meine Sponsorin liebt mich, und ihr liegt meine Genesung am Herzen. Sie erzählte mir von ähnlichen falschen Vorstellungen, und daher wusste ich, dass ich nicht alleine war. Zudem erzählte sie mir, wie sie durch das Weitermachen in den Schritten eine gewisse Freiheit davon erlangt hatte, diese Gedanken zur Grundlage ihres Handelns machen zu „müssen“, ja sogar Freiheit davon, diese Gefühle so stark oder so lange fühlen zu müssen. Das klang so gut.

Wenn uns der Vierte Schritt in den Keller oder auf den Dachboden führt, dann kehren wir mit dem Fünften Schritt in den Raum unseres Herzens zurück. „Wenn wir Inventur machen und uns darin üben, auf unser Handeln und unsere Beweggründe zu achten, haben wir manchmal den Eindruck, als würden wir durch unsere Charakterfehler definiert... Wir lernen, dass unser Geist nichts von uns Getrenntes ist, sondern ein Teil von uns. Unsere zersplitterte Persönlichkeit fügt sich wieder zu einem Gesamtbild zusammen. (*Living Clean*, Kapitel Drei, Ein spiritueller Weg)

Barb D, Virginia, USA

Nachdruck aus der Ausgabe Juni 2014 der [SHEVANA News](http://www.shevana.com), Shenandoah Valley Area

Obrigado!

Hallo, ich bin ein genesender Süchtiger und heiße Flavio. Ich bin dankbar für das neue Leben, das mir die NA-Gemeinschaft gegeben hat! Ich kam 2007 in völliger Verzweiflung, Angst, Einsamkeit, Paranoia, Panik und Wahnsinn zu NA. Ich fand eine Gruppe, und ich wurde sehr nett aufgenommen. Ich bin aus São Paulo und hatte bereits alles versucht, um aufzuhören, und nichts funktionierte. Ich war in Krankenhäusern und im Gefängnis, aber nichts brachte diese Krankheit, für die es keine Heilung gibt, zum Stillstand. Ich fand in NA aufrichtige Freundschaft.

Ich bete jeden Tag, und ich will nicht in die Hölle des Nehmens zurückgehen. Ich liebe diese Gemeinschaft des Herzens, der Seele und des Geistes. Ich glaube an die täglichen Wartungsarbeiten an unserer Genesung. Ich glaube an unsere Sprichwörter und bestimmte Rituale, aber ich glaube auch, dass es so etwas wie eine „Lieblingsdroge“ nicht gibt. Es gibt sie nicht, weil die Krankheit nicht die Droge ist. In Genesung entscheiden wir uns für das Leben, für Freiheit, Liebe, Frieden, Einigkeit und Selbstlosigkeit.

Ich glaube, Süchtige sind besondere Wesen mit einem großen Potential. Ich glaube, jeder Süchtige, der mit dem Drogennehen aufhören, und eine neue Lebensweise finden will, kann hier in NA Hilfe finden—und es gibt kein besseres Leben als das eines Süchtigen, der die Gefängnismauern der Sucht überwindet.

Ich schicke allen Süchtigen auf der Welt, die den Weg gefunden haben, ohne Drogen und andere Substanzen zu leben, meine besten Wünsche. Tschüss! Obrigado an Gott, meine Mutter im Himmel und an alle NA-Gruppen in diesem und in anderen Leben! Es funktioniert!

Flavio A, São Paulo, Brasilien

Wie hast du das geschafft?

Der Abend, bevor ich meinen fünfzehnten NA-Geburtstag feierte (März 2013), dachte ich über die Frage nach, die mir jedes Jahr gestellt wurde: „Wie hast du das geschafft?“ Hier sind

einige Antworten darauf, wie ich clean geblieben bin.

Ich habe geschrieben, habe nicht genommen, egal was war, ich habe um Hilfe gebeten, ich war offen und bereit, ich war ärgerlich und unzufrieden, ich habe Rat angenommen, ich habe fünf Minuten gewartet, und ich bin in Meetings gegangen—in VIELE Meetings! Neunzig Meetings in neunzig Tagen haben mir nicht gereicht; ich ging in meinen ersten 90 Tagen in mindestens 150 Meetings.

Ich blieb clean, indem ich denen zuhörte, das das hatten, was ich auch haben wollte, und anderen, denen ich nicht zuhören wollte, und solchen, die jeden Tag dasselbe teilten, und wo ich mir wünschte, sie würden endlich den

...alles wusste

Mund halten oder endlich damit abschließen! Ich habe es geschafft, indem ich dankbar war, niemals vergaß, wie froh ich war, dass ich dieses Leben leben konnte, egal, womit ich mich gerade herum schlug, und egal, wie verlockend mir das Nehmen erschien.

Ich habe es geschafft, indem ich zu NA-Conventions ging. Je größer die Grundfläche, desto höher der Punkt der

...und um Antworten bat

Freiheit, und unsere Basis ist wirklich groß auf einer Weltconvention. Ich habe es geschafft, indem ich überall in Meetings ging (ich bin viel auf Geschäftsreisen), indem ich nach Mitternacht noch Leute anrief und improvisierte Meetings machte, wie zum Beispiel in einem Skilift. (Wo ich früher schnell was einfuhr, und nun habe ich gelernt, mir spirituell was einzufahren.) Ich half sogar dabei, ein spanischsprachiges Meeting zu gründen, als ich drei Monate in Venezuela arbeitete, und das kam durch eine Verbindung zustande, die ich auf einer Weltconvention knüpfte. Ich bin weit davon entfernt, fließend Spanisch zu sprechen, aber wir redeten, trafen uns und beschlossen, ein Meeting, das zweimal pro Woche stattfindet, zu gründen. Nicht leicht, wenn man

sechs bis sieben Tage pro Woche einen Zwölfstundentag arbeitet, aber ich bin nicht so weit gekommen, weil ich clean sein wollte; ich bin 15 Jahre clean, weil ich meine Genesung Tag für Tag plane und nach dem Plan lebe.

...ruhig dasaß ... hier und jetzt

Ich blieb auf meine Weise clean, ich ging meinen Weg, und blieb dabei, egal was war. Ich gab mein Bestes, auch wenn mein Bestes nicht sonderlich gut war, und investierte 10 Prozent der Energie, die ich ins Nehmen investiert hatte. Ich blieb dabei, wenn es mir gut ging. Ich machte das, worin ich keinen Sinn sah. Ich blieb dabei, wenn ich dachte, dass es eine tolle Idee war, und wenn ich dachte, dass ich nicht einen einzigen Schritt weitergehen konnte. Ich blieb clean, indem ich unsere Literatur las, unsere Schritte schrieb, ein Wörterbuch zurate zog und ein Programm hatte. „Nur für Heute werde ich ein Programm haben...“

Ich schaffte es, indem ich lernte zu kapitulieren; indem ich Geduld übte, Annahme und Toleranz; indem ich mir verkniff, dem Neunten und Zehnten Schritt etwas hinzuzufügen, und manchmal, indem ich mir nichts verkniff. Ich schaffte es, indem ich losließ und nicht losließ; indem ich lachte und weinte; mich meinen Ängsten stellte, obwohl sie manchmal überwältigend waren.

Ich schaffte es mit Auflehnung und Gezeter, mit Blamagen, mit Notlösungen, ich schaffte es, indem ich zum Telefon griff, in K&E-Meetings ging, an NA-Aktivitäten teilnahm, Meetings leitete, Stühle aufstellte, beim Aufräumen half und die Tassen spülte. Ich blieb clean, indem ich half, bevor ich dazu aufgefordert wurde, indem ich zu fast allem Ja sagte, worum ich gebeten wurde (außer dazu, auf GSKs zu gehen), indem ich nicht aus dem Haus ging, weil ich Angst davor hatte, was ich tun würde, oder wohin ich gehen würde, und indem ich demütig war, und arrogant und um mich selbst kreiste.

Ich schaffte es, während ich versuchte Begierden auszuagieren. Selten passierte etwas, aber ich würde lügen, wenn ich

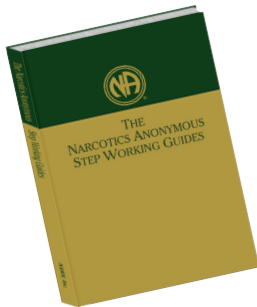
nicht zugeben würde, dass es da ab und zu einen knackigen Hintern oder ein anziehendes Lächeln gab, was mich in die Meetings zog, die ich ansonsten gelassen hätte. Ich blieb clean indem ich alles wusste und nicht zögerte, es dir zu erzählen, und indem ich nichts wusste und um Antworten bat; und all das tat ich in den Meetings, und clean; indem ich nur für heute nichts nahm; und indem ich betete und meditierte, selbst bevor ich an eine Höhere Macht (Gott) glaubte, aber trotzdem zu ihm/ihr betete.

Ich blieb clean mit schierem Glück, indem ich Eis aß, andere Mitglieder im Krankenhaus besuchte und dort für sie Meetings machte; indem ich zu Bestattungsunternehmen ging, in Kirchen und in Tempel, um jemandem die letzte Ehre zu erweisen, der es nicht geschafft hatte, oder um Süchtige zu unterstützen, deren Angehörige verstorben waren. Ich blieb clean, indem ich lernte zu essen, zu schlafen und richtig Sport zu machen, indem ich langsam verstand, dass irgendeine Form regelmäßiger körperlicher Betätigung für meine geistige Gesundheit sehr wichtig ist, und es das Cleanbleiben hundertmal einfacher macht.

Ich blieb clean, indem ich von denen lernte, die schon da waren, als ich kam, indem ich verletzbar war, wusste, was für ein Wunder mein Leben clean ist und niemals in das andere Leben zurückkehren wollte—niemals, egal, wie ich mich fühlte, was ich dachte oder womit ich mich herumschlagen musste. Ich schaffte es, indem ich einen gründlichen Vierten Schritt schrieb und wusste, was passieren würde, wenn ich irgendetwas nehmen würde, egal ob ich die Substanz mochte oder nicht. Ich schaffte es, indem ich an NA glaubte, manchmal kein Wort von irgendwem oder irgendwas glaubte, aber nirgendwo anders hin konnte und niemand anderen zum Reden hatte. Ich blieb clean, indem ich ruhig dasaß, weil ich mich zu unwohl fühlte um zu gehen und zu große Angst hatte, um zu gehen, aber wusste, dass nichts Schlimmes passieren würde hier und jetzt, solange ich da blieb.

David I, Tennessee, USA

Wie jeder Text der NA-Literatur wurde auch dieser Text von Süchtigen für Süchtige geschrieben.*



Bald erhältlich!

Die neue elektronische Version der **The Narcotics Anonymous Step Working Guides** (Anleitungen zum Schritteschreiben auf Englisch)

Eine E-Version unserer Anleitungen zum Schritteschreiben wird bald (auf Englisch) erhältlich sein. Ihr könnt sie auf eure elektronischen Geräte herunterladen. Geht auf www.na.org/subscribe und meldet euch für die E-Mail-Benachrichtigung NAWS Updates an. So erhaltet ihr die aktuellen Informationen und Neuigkeiten.

Diese Anleitungen zum Schritteschreiben können in jedem Stadium der Genesung genutzt werden...*

* aus dem Vorwort der Anleitungen zum Schritteschreiben in NA.

NA eLit und Apps!

Apps

Erhältlich im App Store und auf Google play*

NA Meeting Finder

(mit täglicher Meditation aus *Just for Today*)



Bald erhältlich!

The NA Step Working Guides

* Dieser Hinweis stellt keine stillschweigende Unterstützung oder Förderung eines dieser Unternehmen dar.

eLit

Erhältlich auf Amazon und iTunes*

Narcotics Anonymous
(Basic Text, Sechste Ausgabe)

It Works: How and Why

Sponsorship

**Living Clean:
The Journey Continues**

Amazon: <http://tinyurl.com/o4thtm9>

iTunes: <http://tinyurl.com/gcuducy>

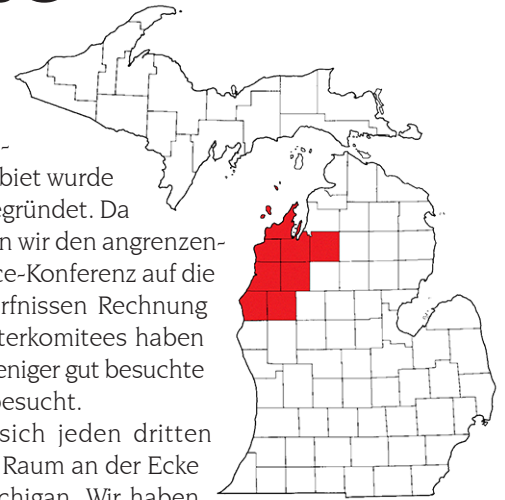


Meetings-Schnappschuss

Die NA Gemeinschaften sind eingeladen, uns Fotos ihrer Meetingsorte zu schicken. Tut uns leid, aber wir können keine Fotos akzeptieren, auf denen NA-Mitglieder zu erkennen sind. Bitte teile uns den Gruppen-/Veranstaltungsnamen mit, den Ort, wie lange es das Meeting/die Veranstaltung schon gibt, euer Format bzw. eure besondere Tradition, und was sie zu einem einzigartigen Bestandteil deiner NA-Gemeinschaft macht.

NWMASC

Das [Northwest Michigan Area Service Committee](#) dient den Meetings in Leelanau, Benzie, Manistee, Mason, Lake, Wexford, Kalkaska und Grand Traverse Counties in Northern Lower Michigan. Unser Gebiet wurde Mitte der achtziger Jahre in Traverse City gegründet. Da wir räumlich gesehen, sehr groß sind, helfen wir den angrenzenden Counties, wenn sie keine Gebietservice-Konferenz auf die Beine stellen können, sodass ihren Bedürfnissen Rechnung getragen wird. Im Rahmen unseres PR-Unterkomitees haben wir auch ein Outreach-Unterkomitee, das weniger gut besuchte Meetings abseits unserer Ballungsräume besucht.

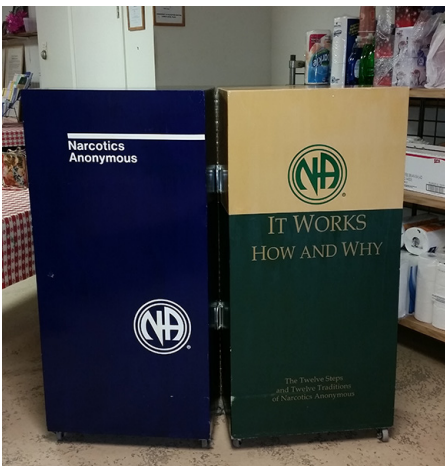


Unser Gebietservice-Komitee trifft sich jeden dritten Sonntag im Monat um 14:00 Uhr in einem Raum an der Ecke Fifth and Oak Streets in Traverse City, Michigan. Wir haben die konsensbasierte Entscheidungsfindung vor ca. 15 Jahren in unserem Gebiet eingeführt. Am Anfang hatten damit Schwierigkeiten, aber unsere Servicemeetings laufen generell sehr gut und konzentrieren sich auf die Einigkeit und nicht auf Personen. Im Durchschnitt sind ca. Dreiviertel unserer Gruppen auf der GSK vertreten. Die ältesten Gruppen unseres Gebiets sind die Gruppen Just For Today by the Bay und Living Clean, beide wurden vor über 25 Jahren gegründet.

Unser größte Herausforderung war es, regelmäßig in unsere lokalen JVs zu gehen. Derzeit halten wir wöchentlich Meetings in unserem größten Bezirksgefängnis und in einem lokalen gelockerten Strafvollzug ab. In die meisten Gefängnisse, die wir nicht besuchen können, schicken wir auch Literatur.

Die Literaturbox des NWMASC Literature Subcommittee wurde von unserem ersten Literatur-Chair gebaut. Er baute sie für den Service mit viel Liebe auf eigene Kosten in der eigenen Holzwerkstatt. Er hatte ein Herz für die Vergessenen und Verlorenen in unserer Gemeinschaft und in unserer Gesellschaft. In den vergangenen Jahren hatte er aufgrund einer längeren Krankheit und einer negativen Reaktion auf die medikamentöse Behandlung große Schmerzen in der Genesung. Er war ein Unruhestifter ersten Ranges, von den meisten sehr geschätzt, und wir vermissen ihn sehr, seit er 2011 verstarb.

Chad L, Michigan, USA





14. Juni 2015
13:00 Uhr brasilianische Zeit

Trefft Tausende von Süchtigen in Genesung beim Abschlussmeeting der WCNA 36! Unsere weltweite Gemeinschaft schließt sich um 13:00 Uhr brasilianische Zeit via Konferenzschaltung kurz. Seid dabei, wenn das Meeting beginnt, und wenn die NA-Botschaft von Rio de Janeiro weltweit in Wohnungen, in Meetingsräume und in Veranstaltungsräume kommt. (Hier könnt ihr die lokale Zeit ausrechnen: www.timeanddate.com/worldclock/converter.html.)

Einzelpersonen, Gruppen, Gebiete, Regionen und Institutionen können sich für eine zweistündige Telefonschaltung anmelden. Schaltungen innerhalb der USA und Kanada kosten 50 US-Dollar. Füllt das Anmeldeformular unter www.na.org/wcna aus und schickt es zusammen mit euren Zahlungsinformationen bis zum 15. Mai 2015 an NAWS.

Für jede Region außerhalb der USA & Kanada gibt es eine kostenlose Schaltung! Kostenlose regionale Links außerhalb der USA und Kanada müssen von der RSK genehmigt werden und wir können nur eine (1) kostenlose Schaltung pro Region zur Verfügung stellen.

Fragen? Ruft an bei Johnny: 818.773.9999-149 oder kontaktiert ihn per E-Mail: johnny@na.org.

Klickt hier für die
gedruckte Version

Bald da...

WCNA 36—O Presente é a Liberdade, Das Geschenk der Freiheit – 11.-14. Juni

Schlendert die wundervolle Küste entlang, erforscht die exquisite Schönheit Brasiliens und feiert die Genesung in NA mit Mitgliedern aus der ganzen Welt in unserer zweiten bilingualen Weltconvention.

Einmalige Gelegenheit in Brasilien... in der atemberaubenden Stadt Rio de Janeiro, einer der schönsten Städten der Welt! NA-Mitglieder aus ganz Brasilien freuen sich darauf, euch mit offenen Armen und herzlicher Gastfreundschaft willkommen zu heißen. Schlendert die wundervolle Küste entlang, erforscht die exquisite Schönheit Brasiliens und feiert die Genesung in NA mit Mitgliedern aus der ganzen Welt in unserer zweiten bilingualen Weltconvention.

Voranmeldung und Einschreibung

Wenn ihr euch noch nicht angemeldet habt, ist immer noch Zeit, denn **wir verlängern die Voranmeldung bis zum 15. Mai** (105 USD, der Betrag in Real hängt vom jeweiligen Wechselkurs ab). Einschreibung vor Ort ist auch möglich und wir bieten Newcomer-Packages in limitierter Zahl an. Bei unseren Weltconventions ist eine Anmeldung erforderlich. Damit bekommt ihr Zugang zu allen Convention Workshops, Meetings und täglichen Zusammenkünften, wie Discos und Konzerte.

Unterkunft und Transport

Wir werden Busse im Pendelverkehr anbieten, die mehrere Hotels in der Gegend des Rio Centro anfahren. Da wir keine Blockbuchungen in Hotels haben, die diese Kosten decken, verkaufen wir vor Ort Bustickets. Bald stehen euch weitere Einzelheiten unter www.na.org/wcna und vor Ort zur Verfügung. Andere Transportmöglichkeiten sind Sammeltaxis, die in Rio günstig sind.

** Wir möchten euch noch einmal warnen, dass es aufgrund der Verkehrsbedingungen fast unmöglich bzw. extrem schwierig ist, während der Conventionstage eine Unterkunft außerhalb des Bezirks Barra da Tijuca zu buchen—zumindest von Donnerstag bis Sonntag.

Unterhaltung

Donnerstag Abend gibt es direkt vor dem Hauptmeeting mit einem "Samba-Teaser" einen Vorgeschmack auf Brasilien. Nach dem Meeting gibt es einen Jammin' Dance mit drei phänomenalen DJs: zwei NA-Mitglieder—eines aus Rio de Janeiro und eines aus Japan—und Mary Olivetti, laut electro m.a.g., die Nummer fünf unter den



weiblichen DJs. Olivetti hat überall auf der Welt DJs, in den heißesten Clubs, Shows und im Fernsehen. Sie hat eine landesweite Sendung auf dem brasilianischen Sender Oi FM und hat in der Vergangenheit schon Shows wie Rock in Rio und der Rio Music Conference angeheizt.

Freitag Abend beim Konzert gibt es Tanz mit Detonautas, Vertreter des alternativen Rock, Post-Punk Revival, Psychedelic Rock, Garage Rock und eine Folge von Hit Singles, wie *Outro Lugar, Quando O Sol Se For, O Dia Que Não Terminou, O Amanhã, Tênis Roque*, und *Só Por Hoje*. Detonautas Roque Clube kam Ende der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts durch Internetkontakte zustande, daher der Name der Band, eine Mischung aus Detonadores + Internautas. Neben anderen Auszeichnungen erhielt Detnautas 2003 den MTV Video Music Brazil (VMB) Best Band Award.

Samstag nach dem Hauptmeeting gibt es eine Vorführung der Capoeira, einer brasilianischen Kampfsportart mit Elementen aus Tanz, Akrobatik und Musik. Danach könnt ihr die herrliche Show von Banda Grafite genießen, eine Band, die für den Hit, *Mama Maria*, der in den Achtzigern alle Rekorde in der brasilianischen New Wave Musikszene brach und ein internationaler Hit war. Der Abend geht danach weiter mit einer vollen Ladung Samba mit Mangueira—ein farbenfroher, traditioneller Samba mit modernem Flair aus der ältesten und einer der berühmtesten Sambaschulen von Rio. Über 84 Jahre lang hat Mangueira etliche Auszeichnungen gewonnen—und die Herzen Tausender von Brasilianern.

Hauptmeetings: Live Audio Streaming

Das erste Mal in der Geschichte der WCNA gibt es einen kostenlosen Internet Audio Webcast aller vier Hauptmeetings. Die Meetingszeiten und den Zugang zu dem Audio Webcast erfahrt ihr auf www.wcnavolunteer.org/wcna36/streaming.html. Alle Meetingszeiten sind in Brasilianischer Zeit (BRT) angegeben. Eure lokale Zeitzone findet ihr unter <http://www.timeanddate.com/worldclock>. (Achtung: Wir testen dieses Audio Webcast im Rahmen eines Experiments und wir können keine Garantie für den Zugang, die Qualität und die durchgängige Verfügbarkeit des Audio Broadcast-Signals übernehmen.)

Dienen: Freiwillige

Wir suchen Freiwillige, die bei den Unterhaltungen und Veranstaltungen, der Merchandiseware, dem Programm, der Einschreibung und bei vielen anderen Aufgaben mithelfen. Wenn ihr mit zum Erfolg unserer Genesungsfeier beitragen wollt, dann klickt bitte auf den Freiwilligen-Link unter www.na.org/wcna.

Ausflüge um Rio

Wir wollen für Dienstag, Mittwoch und teilweise am Donnerstag lokale Ausflüge anbieten (9.-11- Juni). Die genauen Einzelheiten findet ihr auf der Webseite und online, sobald wir sie zur Verfügung stellen können.

Wetter, Strand, Sehenswürdigkeiten und Sitten

Barra da Tijuca Beach ist bekannt für wenige Touristen und als ein bei den Einheimischen beliebter Ort zum Surfen, Kite- und Windsurfen; Bodyboarden, Fischen und natürlich Schwimmen und Sonnenbaden. Es gibt auch einen Rad-/Fußweg am Strand entlang.

Ihr könnt bei angenehmen Temperaturen zwischen ca. 16 bis 25 Grad die tropische Brise vom Atlantischen Ozean genießen. Nutzt die herrlichen Sonnentage und das klare, funkelnde Wasser am längsten, saubersten Strand in Rio.

Obwohl Barra ganz am Strand liegt, ist es auch der jüngste erschlossene Teil von Rio de Janeiro mit moderner Cityplanung, umgeben von der Schönheit der Natur. Wenn ihr nicht in einer Convention-Veranstaltung seid, könnt ihr die globale Küche und ca. 20 Einkaufszentren in der Nähe erkunden (einschließlich Südamerikas größtes Shopping Center). Informiert euch unbedingt über die lokalen Sitten und die Etikette und über Reisen in andere Länder, und lest die FAQs auf www.na.org/wcna. Natürlich sind eure brasilianischen NA-Freunde die beste Informationsquelle.

Visa

Wenn ihr aus den USA oder aus Kanada anreist, dann braucht ihr für die Einreise nach Brasilien ein Visum. Der Reisepass alleine reicht nicht aus. Alle anderen möchten sich bitte selbst darum kümmern, ob ihr ein Visum braucht oder nicht. Wir werden euch kontinuierlich mit aktuellen Informationen versorgen: www.na.org/wcna. Bleibt bei dem Countdown bis zur WCNA 36 in der atemberaubenden Stadt Rio de Janeiro stets auf dem neuesten Stand, und checkt die Webseite regelmäßig: www.na.org/wcna und abonniert die WCNA Updates unter www.na.org/subscribe.

*Wir können die Geschenke der
Genesung überall hin mitnehmen.*

Basic Text, "Nur für heute—Das Programm leben"

Status des Traditionen-Projekts

Beim Traditionen-Projekt sind Fortschritte zu vermelden. Der zweite Teil der Kapitel wurden am 1. März 2015 zur Durchsicht und Kommentierung (R&I) freigegeben. Die verzögerte Freigabe des zweiten Teils der Kapitel erlaubte es der Arbeitsgruppe, die Rückmeldungen zum ersten Teil eingehend zu erörtern und eure hilfreichen Vorschläge in die Struktur und den Aufbau der Kapitel des zweiten Teils einfließen zu lassen.

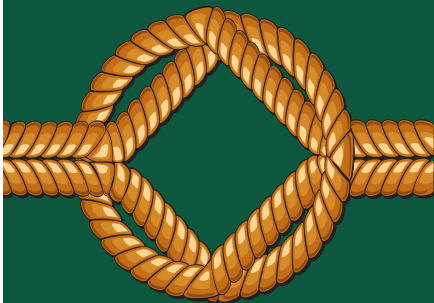
Die große Beteiligung der Mitglieder und eine engagierte Arbeitsgruppe tragen zu einem guten Endprodukt bei. Die Mitglieder sind nach wie vor dazu aufgefordert, ihren Input und ihre Ideen recht bald einzuschicken, da eure Mitarbeit für den Entwurf der späteren Kapitel wichtig ist.

Die Qualität und Quantität eurer Beiträge war recht beeindruckend, sowohl der Input aus der Materialsammlung, als auch die Rückmeldungen aus Durchsicht und Kommentierung (R&I-Material). Zu jeder Tradition gingen im Rahmen der Materialsammlung mindestens 100 Seiten ein, bei einigen Traditionen sogar über 300 Seiten. Die Eingaben für die Durchsicht der Einleitung und der Ersten Tradition beliefen sich auf über 300 Seiten. Die Beiträge kamen von Mitgliedern, Gruppen und diversen Service-Workshops, die vor oder nach GSKs abgehalten wurden, und außerdem mehreren NA-Gemeinschaften, in denen speziell für das Traditionen-Projekt Workshops organisiert worden waren. Die Eingaben kamen aus ganz Nordamerika und mindestens zehn anderen Ländern. Das breite Spektrum der Anregungen und der Ideen hilft uns mit Sicherheit dabei, die bestmögliche Literatur zu schreiben. Dafür sind wir dankbar und wir freuen uns auf eure weitere Beteiligung.

Macht mit im Projektforum:
<http://disc.na.org/trads>

Die kompletten Projektdetails
und Material, das euch bei eurem Beitrag hilft, findet ihr unter
www.na.org/traditions.

Traditions Book



Project

Die ganze Gemeinschaft ist zur Mitarbeit aufgerufen, damit die bestmögliche NA-Literatur entsteht!

Fristen für Durchsicht und Kommentierung!

Traditionen Zwei bis Sechs
1. März bis 31. Mai

Traditionen Sieben bis Zwölf
1. Juni bis 31. August

Mehr darüber findet ihr auf:
www.na.org/traditions.

Unsere Dritte Tradition

Kürzlich war ich in einem Meeting, wo ich hörte, wie eine Person sagte, dass sie „eine Süchtige sei, die den Wunsch hatte, mit dem Trinken aufzuhören“. Wie originell, wie einzigartig! Aber auch tödlich, denn genau diese tödliche Einzigartigkeit brachte mich beinahe um und ließ mich am Anfang höllische zwei Jahre lang zu einen „Drehtürpatienten“ bei NA werden.

Wenn ich in einem NA-Meeting bin, dann respektiere ich die Dritte Tradition und gebe mich als Süchtige zu erkennen. Wenn ich in einem Meeting einer anderen Gemeinschaft bin, dann respektiere ich deren Dritte Tradition und weise mich als ein Mitglied dieser Gemeinschaft aus. Wenn wir in einem Meeting einer anderen Gemeinschaft sitzen und das Gefühl haben, wir müssen uns selbst daran „erinnern“, dass wir auch Süchtige sind, dann haben wir vielleicht ein NA-Meeting nötig, und gehören eher dort hin.

Mein Herz gehört NA. Dort bin ich clean geworden und dort wurde ich bedingungslos geliebt. Dort ha-

ben mir das erste Mal seit Jahren Leute in die Augen geschaut und gesagt, dass sie mich lieben. Aber wenn man eine Zeitlang dabei ist, wenn man in einer Stadt mit 30.000 Einwohnern lebt, und wenn man in den Meetings immer einer der zwei Leute ist, die mehr als nur ein paar Cleanjahre aufzuweisen haben, dann kann es schon passieren, dass man als Alternative die Meetings anderer Gemeinschaften aufsucht. Weil ich gelernt habe, die Traditionen zu respektieren, ist die Botschaft, die ich weitergebe, eine NA-Botschaft. Und genau dort erzähle ich meine Wahrheit.

Wenn ich in NA diese ständigen Reden gegen andere Gemeinschaften höre, dann fällt mir wieder ein, warum ich manchmal nicht zu NA gehen mag. Wenn ich mich von solcher Engstirnigkeit bestimmen lasse, heißt das dann nicht, ich darf nicht zu Gamblers Anonymous gehen, wenn ich es nicht schaffe, aus den Spielhallen wegzubleiben? Und was ist, wenn ich in der Sexindustrie gearbeitet habe, und von jahrelangem sexuellem Missbrauch genese? Sollte ich dann Sex Workers Anonymous meiden, in dem Versuch, ein „reines“ NA-Programm zu arbeiten? Was, wenn ich von Schokoküssen abhängig bin? Wollen sich die Leute im NA-Meeting wirklich meine Vorträge über diese weiße cremige Schaumfüllung anhören, wenn unser Hauptzweck doch eindeutig auf dem Wunsch mit den Drogen aufzuhören liegt?

Ich kam 1981 zu NA, und damals gab es nur sehr wenig Literatur. Wir wurden mit dem—Huch!—Blauen Buch clean. Das ist meine Geschichte. Will denn NA Geschichtsrevisionismus? Ich bin stolz auf unsere Gemeinschaft, und nach mehr als 30 Jahren Cleanzeit, habe ich nicht das Gefühl, dass ich bei irgendjemandem meine NA-Fahne hochhalten muss. Ich habe meine Zeit an der Front abgedient und ich diene immer noch; aber als ich 15 Jahre clean war, zog ich in eine kleine Stadt, und dort begann ich in andere Gemeinschaften zu gehen. Heute bin ich

Anmerkung der Redaktion: Die vertretenen Standpunkte geben die Ansichten des Autors wieder; sie stellen keinesfalls den offiziellen Standpunkt der NA World Services oder von Narcotics Anonymous als Ganzem dar.

bei ihnen genauso gern gesehen, und solange ich Freunde dort habe, werde ich dort auch hingehen.

In welche Meetings andere gehen, geht mich absolut nichts an. Wenn es für sie funktioniert, dann freue ich mich für sie. Wenn ich in einem NA-Meeting spreche, dann teile ich dort auch eine klare NA-Botschaft. Wenn ich in ein AA-Meeting gehe, dann erwähne ich vielleicht, dass ich Drogen genommen habe, und ich rede nach dem Meeting mit jedem, der aktuell ein Drogenproblem hat, aber ich beschränke mich dort auf meine Erfahrungen mit dem Alkohol. Wenn ich mich damit nicht damit anfreunden kann, die dritte Tradition anderer Gemeinschaften zu respektieren, dann kann ich wegbleiben und ausschließlich offene Meetings besuchen.

Während unseres persönlichen Wachstums müssen wir uns von den Fesseln befreien, die wir haben, egal, ob es sich um tatsächliche oder eingebildete Fesseln handelt, und ob sie von unseren Eltern, Lehrern oder Mentoren stammen. Nur dann finden wir unseren eigenen Weg. Aber offensichtlich steckt NA

noch immer in seiner Pubertät, und befreit sich noch immer von der Gemeinschaft, von der wir abstammen und „schmäht“ sie. Aber genauso, wie die meisten von uns gegen die Eltern rebellierten, genauso hören wir in der Genesung auch immer wieder von der Freude, diese zerstörten Beziehungen wieder aufzubauen. Meine Hoffnung für die NA-Gemeinschaft ist, dass sie bis zu einem Punkt heranreift, an dem sie es nicht mehr nötig hat, ihre wertvollen Energien zu vergeuden, indem sie mit der „Reinheit“ von NA prahlt.

Ob es einem nun gefällt oder nicht, AA ist das Mutterschiff, von dem sich NA zu Wasser gelassen hat. Lasst uns aufhören, das Deck unseres Mutterschiffs zu beschmutzen, indem wir abfällig von AA reden, und unproduktive Bemerkung machen, wie: „Ich arbeite ein reines NA-Programm“; oder „Ich bekomme alles, was ich brauche bei NA!“ Oder gar, wie ein Mitglied mit über 30 Jahren in NA mit einer exorbitanten Anmaßung äußerte: „Wenn es AA nicht gewesen wäre, dann wäre halt was anderes dahergekommen, und NA wäre trotzdem entstanden.“ Ich persönlich danke Gott täglich, dass ich lange nach Dr. Bob und Bill W. geboren wurde, und dass sich ein paar benebelte, hoffnungslose Alkoholiker wunderbarerweise zusammenfanden und sich zu einem Anfang zusammenraufeten. Ich, und wahrscheinlich auch viele von euch, wären in der Gosse gestorben, hätte es AA nicht gegeben.

Es ist Zeit, dass NA von seiner wütenden Jugend Abstand nimmt und erwachsen wird. Es wird langsam Zeit, dass wir einfach ruhig auf unseren eigenen Füßen stehen und aufhören, auf AA und andere Gemeinschaften einzudreschen. Ich habe niemals Mitglieder anderer Gemeinschaften NA niedermachen hören, oder mit einem T-Shirt herumlaufen sehen, auf dem stolz prangt „Reines A Mitglied.“ Investieren wir doch unsere Energie dort, wo sie wirklich hingehört—die Botschaft zu den Süchtigen zu bringen, die noch leiden.

Nancy G, Arizona, USA

Warum ich diene

Wenn wir uns bemühen, die Lebendigkeit von NA zu erhalten, tun wir dies nicht nur zu unserem eigenen Nutzen, sondern auch für unsere zukünftigen Mitglieder.

Es funktioniert: Wie und warum, Tradition Eins



Als ich neu war, habe ich nicht einmal die Stühle weggeräumt. Ich litt an einem ausgeprägten Überwertigkeitskomplex, denn ich hatte ja bestimmte Drogen nicht genommen, die andere genommen hatten. „Sollen doch die Crackheads die Stühle wegräumen“, dachte ich bei mir. Ich hatte einen ganz schönen Dünkel, aber ich hatte auch Angst vor dem Alleinsein, und so blieb ich zu einem Arbeitsmeeting mit drei anderen Süchtigen. Als das Amt des Begrüßers frei wurde, sagte ein Mitglied, „ich schlage ihn hier vor“, und er zeigte auf mich. Mir rutschte das Herz in die Hose. Ich hasste Umarmungen und hätte lieber das Klo geputzt (wenn es ein denn ein solches Amt gegeben hätte), aber ich nahm das Amt trotzdem an. Ich fing an, in die Meetings zu kommen, sobald die Tür auf hatte, nur um in der Gesellschaft anderer genesender Süchtiger zu sein, denn ich konnte es nicht ertragen, alleine zu sein.

Als ich ungefähr drei Wochen clean war, hörte ich den Mann sprechen, der später mein Sponsor wurde. Ich ließ mir seine Nummer geben und rief ihn an, und er wollte mich in seiner Stammgruppe treffen. Als ich dort ankam, stellte er die Stühle auf. Als ich meinen Kommentar dazu abgab, sagte er bloß: „Das machen wir so.“ Ich nahm einen Stuhl und machte mit. Und ich mache es immer noch. Ich habe mich immer gefragt, was es dafür gibt, wenn man sich nützlich macht. Eines Tages, als ich den Boden im Meetingsraum das tausendste Mal putzte, wurde mir klar, dass die Belohnung darin besteht, dass ich Dienst mache und den Boden putze.

Ivan P, Connecticut, USA

Bis zu meinem 21. Lebensjahr hatte ich mich noch nie irgendwo zugehörig gefühlt. Ich lebte als Kind vier Jahre lang in Honduras, wo die Amtssprache Spanisch war, und die ich nicht verstand. Als ich schließlich Spanisch gelernt hatte, musste ich in die USA zurück, in eine kleine ländliche Stadt, wo jeder jeden kannte—außer mir. Als ich 17 war, gab ich mein erstes Kind zur Adoption frei, und der seelische Schmerz dieser Erfahrung trieb mich dazu, Erleichterung zu suchen, die ich schließlich in den Drogen fand. Doch das, was mir Erleichterung verschaffte, zerstörte sehr schnell mein Leben und meine Seele. Als ich im Alter von 21 Jahren zu NA kam, fand ich eine Gruppe von Leuten, die sowohl Englisch als auch Spanisch sprachen, die sich auch anders und isoliert fühlten, und die seelischen und geistigen Schmerz erlebt hatten. Die Leute sahen froh und glücklich aus. Das wollte ich auch. Sie hießen mich mit offenen Armen willkommen und zeigten mir, wie ich dienen und dazugehören konnte. Ich fühlte mich endlich wirklich zugehörig. Ich diene so, dass andere die Erleichterung finden, die ich gefunden haben, und so, dass auch sie ihr Zuhause finden können.

Heidi M, Tejas Bluebonnet Region, Texas, USA



Ich diene aus Liebe, weil ich mit diesem Werkzeug die richtige Motivation gefunden habe, mich wichtig zu fühlen, und weil es der einzige Weg ist, wie ich von meiner chronischen Selbstzentriertheit wegkomme und die wahre Freiheit finden kann, die NA mir gibt. Service ist Gottes Wille. Im Dritten Schritt beginne ich, mich auf meine Höhere Macht zu verlassen. Auf der Reise vom Vierten zum Siebten Schritt erkenne ich den tödlichen Aspekt, den die Krankheit Sucht aufgrund meiner Charakterfehler hat. In Schritt Acht bis Zehn entdecke ich allmählich meine Verantwortung, in allen Lebensbereichen konstruktiv zu handeln. Im Elften und Zwölften Schritt darf ich in das eintauchen, was meine Lebensaufgabe ist: „Dienen um zu leben.“ Danke NA, denn der Service machte es möglich, dass ich mich lebendig fühle und dass ich mich aus der Umklammerung der Krankheit Sucht befreien konnte.

Yoel P, Surco, Peru

Service Center

Um die Service-Ressourcen von NA in das Bewusstsein der Mitglieder zu rücken, und um aufzuzeigen, wie sie von betrauten Dienern, Gruppen und Dienstgremien genutzt werden können, möchten wir einige hier im *The NA Way* vorstellen und in diesem Zusammenhang auch auf Links zu weiterführenden Ressourcen aufmerksam machen.

Was sind **SPs**?

Servicefaltblätter oder SPs sind Ressourcen, die vom World Board (auf Weisung der Weltdienstkonferenz 2006) zur Verwendung durch Gruppen, Dienstgremien und betraute Diener entwickelt wurden. Obwohl SPs nicht zum Vorlesen in den Meetings gedacht sind, können sie natürlich für Interessierte auf dem Literatortisch ausgelegt werden.

Eine Süchtige in unserer Gruppe unterbricht ständig den Sprecher oder die Person, die gerade teilt...

Unsere Gruppe hat das Gefühl, dass diese Frau das Meeting als Geißel nimmt.

Ich habe Mitleid mit den Eltern, die ihre Kinder mit in die Meetings nehmen müssen, aber es stört die Gruppe wirklich...

...sie wurde noch aggressiver und fuhr Verbalattacken gegen mehrere Leute und drohte mit körperlicher Gewalt...

Störendes und gewalttätiges Verhalten Manchmal haben NA-Gruppen Probleme, eine Atmosphäre aufrecht zu erhalten, in der die Süchtigen Genesung teilen können. Dieses Faltblatt spricht diese Probleme an: Störendes oder gewalttätiges Verhalten in NA-Gruppen. Es soll den Gruppen helfen, ihre Verantwortung zu erfüllen, Mitglieder willkommen zu heißen, ohne dass man es duldet, dass einzelne Personen die Sicherheit derer bedrohen, die ein Meeting besuchen. Dieses SP bietet Beispiele und praktische Lösungen, die den Gruppen helfen können, mit solchen Problemen umzugehen.

Andere Hilfen für die Gruppe sind: *Das Gruppenbüchlein* erhältlich unter www.na.org/ips und *Leitfaden für Service auf lokaler Ebene in NA* unter www.na.org/handbooks.

Ihr könnt all diese SPs unter www.na.org/servicemat herunterladen. Wenn ihr die SPs kaufen wollt, dann kontaktiert bitte den NAWs Customer Service unter customer_service@na.org oder besucht unseren Online-Shop unter www.na.org/?ID=OrderLiteratureOnline-content.

Aufruf an alle Herausgeber von Newslettern und Komitees

Veröffentlicht eure Region einen Newsletter?

Bitte informiert uns davon – und setzt uns auf eure E-Mai-/Mailingliste!

naway@na.org

The NA Way Magazine; PO Box 9999; Van Nuys, CA 91409

Teilt/sucht Newsletter-Erfahrungen im Diskussionsforum:

<http://disc.na.org/servdisc>



KALENDER

Der Online-Kalender na.org und der Kalender im *The NA Way Magazine* steht allen NA-Gruppen und Dienstgremien, die bei NA World Services registriert sind, zur Verfügung. Darin können sie ihre mehrtägigen Veranstaltungen bekannt geben. In der Regel werden Veranstaltungen, die zwischen zwei Erscheinungsterminen des *NA Way* stattfinden, nach dem untenstehenden Zeitplan veröffentlicht. Um diese Veranstaltungen einzugeben oder um auf die Veranstaltungsdaten zuzugreifen, besucht bitte: www.na.org/events.

Ausgabe	Veranstaltungsdaten	Frist
April	10. April – 31. Juli	15. Januar
Juli	1. August – 31. Oktober	15. April
Oktober	1. November – 31. Januar	15. Juli
Januar	1. Februar – 30. April	15. Oktober

Wichtige Mitteilung: Nach den neuen Datenschutzbestimmungen, die am 1. April 2015 in Kraft getreten sind, dürfen wir weder im Online-Kalender noch im Kalender des *NA Way Magazine* Kontaktinformationen von Personen veröffentlichen. Die E-Mail-Adresse und/oder Webseite von Veranstaltungen oder den damit verbundenen NA-Gruppen, Gebieten, Regionen oder Zonen (wenn sie bei NAWS registriert sind) dürfen angegeben werden. Personen, die Veranstaltungsinformationen eingeben, müssen außerdem unserer Datenschutzerklärung zustimmen, bevor die entsprechende Veranstaltung im Kalender aktiviert werden kann.

Dänemark

Skandeborg 31 Jul-2 Aug; Area Midtjylland Convention & Campout 8; Audonicon, Skandeborg; www.nakonvent.dk

Germany

Linkenheim-Hochstetten 22-24 May; German Speaking Regional Convention; Bürgerzentrum Linkenheim, Linkenheim-Hochstetten; www.narcotics-anonymous.de

Bremen 12-14 Jun; Bremen 30th Anniversary Convention; Saint Pauli Gemeinde, Bremen; www.na-nord.de

Großbritannien

Aberdeen 23-24 May; Scotland East Coast Area Convention; Hilton DoubleTree, Aberdeen; ecscna@ukna.org; www.ukna.org

Japan

Fukuoka City 24-26 Jul; Japan Regional Convention 11; Fukuoka Convention Center, Fukuoka-City; www.najapan.org

Kanada

Nova Scotia 13-19 Jul; Annapolis Valley Area Pig Roast & Campout 26; Provincial Park, Blomidon; www.carna.ca

Ontario 8-10 May; Ontario Regional Convention 28; Delta Hotel, Ottawa; www.orcna.ca

Quebec 20 Jun-11 Jul; Centre-Mauricie Area Camping; Chemin du Lac McLaren, St-Mathieu-du-Parc; www.naquebec.org

Kroatien

Trogir 12-14 Jun; Adriatic Regional Summer Convention 9; Hotel Medena, Trogir; www.na-croatia.org

Litauen

Vilnius 16-17 May; Lithuanian Convention 11; www.lietuvos-na.lt

Portugal

Vila do Conde 30-31 May; Portuguese Convention 25; Teatro Municipal de Vila do Conde, Vila do Conde; www.xvcpna.org

Russland

Saint Petersburg 17-19 Jul; Russia 25th Anniversary Convention; Sibur Arena, Saint Petersburg; www.25na.ru

Schweiz

Hasliberg-Reuti 29-31 May; Swiss Convention; Chalet C'est la vie, Hasliberg-Reuti; speaker tape deadline: 31 May; www.scna.ch

Tansania

Zanzibar 21-23 May; East Africa Convention 3; Zanzibar Grand Palace Hotel, Zanzibar; www.ea-na.com

Tschechische Republik

Vranov 5-7 Jun; Czecho-Slovak Regional Convention 4; Spiritual Centre Vranov u Brna, Vranov u Brna; www.anonymni-narkomani.webnode.cz

USA

Arizona 22-24 May; Arizona Regional Convention 29; Paradise Valley Scottsdale DoubleTree Resort, Scottsdale; www.arizona-na.org

2) 3-5 Jul; First Southeastern Arizona Convention; Hilton Tucson East, Tucson; www.natucson.org/convention.html

California 29-31 May; Ride 4 Recovery; Sycamore Ranch Campgrounds, Browns Valley; www.naride4recovery.com

Florida 5-7 Jun; Gold Coast Area Convention 25; Heron Bay Marriott Resort and Spa, Coral Springs; www.goldcoastna.org

2) 12-14 Jun; South Florida Regional Latin Convention 10; Embassy Suites, Deerfield Beach; www.convencionlatina.com

3) 2-5 Jul; Florida Regional Convention 34; Rosen Plaza Hotel, Orlando; www.frc-na.org

4) 24-26 Jul; Mid-Coast Area Convention; Marriott Boca Center, Boca Raton; www.mccna.com

Georgia 19-21 Jun; Central Savannah River Area Convention 26; Marriott, Augusta; www.csra.grscna.com

2) 17-19 Jul; Piedmont Area Convention 33; Anderson Conference Center, Macon; www.sites.google.com/site/pascna

3) 30 Jul-2 Aug; Midtown Atlanta Area Convention 24; Renaissance Concourse Airport, Atlanta; speaker tape deadline: 30 Apr; www.midtownatlantana.com

Illinois 22-25 May; River Run 29; Forest Glen Preserve, Westville; www.ppana.org

Kansas 3-5 Jul; Mid-America Regional Campout; Bloomington West Campground, Lawrence; www.marscna.net

Louisiana 22-24 May; Louisiana Regional Convention 33; Best Western, Alexandria; www.larna.org

Massachusetts 17-19 Jul; Serenity in the Berkshires Campout; Chesterfield Boy Scouts Camp, Chesterfield; www.wmacna.org

Michigan 2-5 Jul; Michigan Regional Convention 31; Sheraton, Ann Arbor; www.michigan-na.org/mrcna
Minnesota 22-25 May Spiritual Refreshment; Fair Hills Resort, Detroit Lakes; www.umrna.org
Montana 19-21 Jun; Montana Gathering; Symes Hot Springs Hotel, Hot Springs; www.namontana.com
Nebraska 22-25 May; Run for Fun Campout 35; Alexandria Lakes State Recreation Area, Alexandria; www.nebraskana.org
Nevada 18-19 Jul; CAN Area Speaker Jam; Riverside Resort Hotel & Casino, Laughlin; www.canana.org
New Jersey 12-14 Jun; East Coast Convention 19; Georgian Court College, Lakewood; www.eccna.org
2) 31 Jul-2 Aug; Suburban Essex Area Convention 3; Hanover Marriott Whippany, East Hanover; www.nanj.org
New Mexico 14-17 May; Rio Grande Regional Convention 26; Marriott Pyramid North, Albuquerque; www.riograndena.org
New York 5-7 Jun; Promise of Freedom Campout 7; Camp Scully, Wynantskill; www.thepromiseoffreedomcampout.com
2) 3-5 Jul; Manhattan Area Convention 2; Waldorf Astoria, New York; www.mascna-ny.org

North Carolina 29-31 May; Capital Area Convention 26; Raleigh Convention Center, Raleigh; www.capitalareancna.com
2) 17-19 Jul; New Hope Area Convention 22; Durham Convention Center, Durham; www.newhopeconvention.com
Ohio 22-24 May; Ohio Convention 33; DoubleTree by Hilton, Beachwood; www.ohioconventionna.org
2) 31 Jul-2 Aug; Greater Cincinnati Area Abnormal Weenie Jam; Kincaid Lake State Park, Falmouth; www.naohio.org
Oregon 15-17 May; Pacific Cascade Regional Convention 21; Quality Inn Suites, Clackamas; www.pcrna.org
Texas 22-24 May; Texas State Convention; Omni Hotel, Corpus Christi; www.tscna.org
Utah 5-7 Jun; High Uintah Area Celebration of Recovery 29; American Legion Hall, Vernal; event info: jim_tamie@yahoo.com
2) 19-21 Jun; Southern Utah Area Convention 8; Hilton Garden Inn, Saint George; www.nasouthernutah.org
Virginia 22-25 May; Marion Survivor's Group Campout; Hungry Mother Lutheran Retreat Center, Marion; event info: mfisher71@hotmail.com
2) 31 Jul-2 Aug; Almost Heaven Area Convention 29; 4-H Education Center, Front Royal; www.car-na.org

Wichtige Mitteilung: Nach den neuen Datenschutzbestimmungen, die am 1. April 2015 in Kraft getreten sind, dürfen wir weder im Online-Kalender noch im Kalender des *NA Way Magazine* Kontaktinformationen von Personen veröffentlichen. Die E-Mail-Adresse und/oder Webseite von Veranstaltungen oder den damit verbundenen NA-Gruppen, Gebieten, Regionen oder Zonen (wenn sie bei NAWS registriert sind) dürfen angegeben werden. Personen, die Veranstaltungsinformationen eingeben, müssen außerdem unserer Datenschutzerklärung zustimmen, bevor die entsprechende Veranstaltung im Kalender aktiviert werden kann.

www.na.org/subscribe

The NA Way Magazine
NAWS News
Reaching Out
NAWS E-Mail-Updates
Nur für Heute
tägliche E-Mail

eAbo:
Keine Druckkosten
Keine Versandkosten
Direkt per E-Mail

NAWS Produktinfo

Lasergravierte Medaillen

Geringfügig kleiner als unsere derzeitige Bronze- und Triplate-Medaillen, erhältlich als 1-1/8 Zoll lasergravierte Medaille aus rostfreiem Stahl, 1-50 Jahre, 18 Monate und Eternity

Artikel-Nr. 7500 Serie Preis USD\$ 12,50



Arabisch

IP Nr. 29

مقدمة عن اجتماعات زمالة المدمنين الجاهولين

Artikel-Nr. AR-3129 Preis USD\$ 0,24

Chinesisch

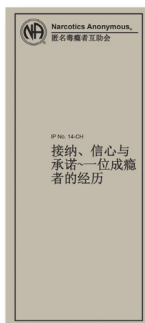
IP Nr. 14,

接纳、信心与承诺~一位成瘾者的经历

Artikel-Nr. CH-3114 Preis USD\$ 0,24

IP Nr. 23, 在社会中保持不使用

Artikel-Nr. CH-3123 Preis USD\$ 0,24



Chinesisch (Traditionell)

IP Nr. 11, 幫助關係

Artikel-Nr. CT-3111 Preis USD\$ 0,24

IP Nr. 14,

接纳、信心與承諾~一位成癮者的經歷

Artikel-Nr. CT-3114 Preis USD\$ 0,24

P Nr. 19, 自我接纳

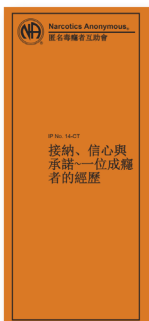
Artikel-Nr. CT-3119 Preis USD\$ 0,24

IP Nr. 22, 歡迎你來到 NA

Artikel-Nr. CT-3122 Preis USD\$ 0,24

IP Nr. 23, 在社會中保持不使用

Artikel-Nr. CT-3123 Preis USD\$ 0,24



Finnisch

IP Nr. 21, *Yksin oleva - Puhtaana pysyminen eristyksissä*

Artikel-Nr. FI-3121 Preis USD\$ 0,31

Nepalesisch

IP Nr. 15,

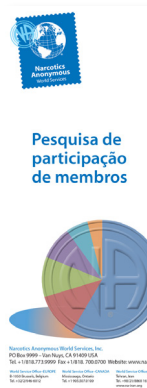
सार्वजनिक जानकारी र एन.ए. सदस्यहरू

Artikel-Nr. NE-3115 Preis USD\$ 0,24

IP Nr. 28,

एन.ए. सेवाहरूको निम्ति आर्थिक योगदान

Artikel-Nr. NE-3128 Preis USD\$ 0,35



Portugiesisch (Brasilianisch)

Pesquisa de participação de membros

Artikel-Nr. ZPRPB1001 Preis USD\$ 0,30

Informações sobre NA

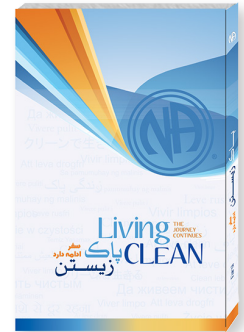
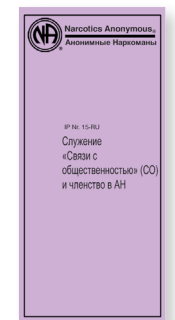
Artikel-Nr. ZPRPB1002 Preis USD\$ 0,30

Russisch

IP Nr. 15, *Служение*

«Связи с общественностью» (CO) и членство в АН

Artikel-Nr. RU-3115 Preis USD\$ 0,24



Farsi

Clean lieben:

Die Reise geht weiter

پاک زیستن: سفر ادامه دارد

Artikel-Nr. FA-1150 Preis USD\$ 9,75



Slowenisch

Schlüsselanhänger

Willkommen – Mehrere Jahre

Artikel-Nr. SL-4100 – 4108 Preis USD 0,53/Stück



Thai

Schlüsselanhänger

Willkommen – Mehrere Jahre

Artikel-Nr. TH-4100 – 4108 Preis USD 0,53/Stück



Bald erhältlich

Litauisch

Nur für heute

Tik šiandien

Artikel-Nr. LT-1112 Preis USD 9,00

Russisch

Sponsorschaft

Спонсорство

Artikel-Nr. RU-1130 Preis USD 8,25

Norwegisch

Clean leben: Die Reise geht weiter

Å leve rusfri: reisen fortsetter

Artikel-Nr. NR-1150 Preis USD 9,75

eLit

Erhältlich auf Amazon und iTunes

The NA Step Working Guides

Portugiesisch (Brasilianisch)

Basic Text, Sechste Ausgabe

Narcóticos Anônimos

Artikel-Nr. PB-1101 Preis USD 11,55

Russisch

Basic Text

Nur für heute

NA-Leitfaden zum Schritteschreiben

